Philipp Sicher
Landrat FDP
6482 Gurtnellen

Gurtnellen, 14. Juni 2006

Interpellation
Überprüfung der Organisationsstruktur im Bildungswesen

Herr Präsident,
Meine Damen und Herren,

Die Annahme des revidierten Bildungsartikels in der Bundesverfassung durch das Schweizer Stimmvolk am 21. Mai 2006 hat die Harmonisierungsbestrebungen der Kantone im Bereich der Volksschule entscheidend gestärkt. Bund und Kantone haben nun gemeinsam für eine hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsangebotes zu sorgen.
Die momentan laufende Vernehmlassung über die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule, kurz HarmoS, leitet bereits die nächste bedeutsame Änderung des Volksschulwesens ein.
Heute, am 14. Juni, wird der Urner Landrat über die Einführung eines Qualitätsentwicklungssystems an den Urner Volksschulen beraten. Neben der Professionalisierung der Schulen soll ein Qualitätsentwicklungssystem eingeführt werden.

Vor dem Hintergrund dieser Reformbestrebungen im Bildungswesen, die zum Teil einschneidende Änderungen in der Bildungslandschaft zur Folge haben, ist es aus Sicht der FDP-Fraktion an der Zeit, die aktuelle Organisationsstruktur in der Schulpflege zu überprüfen.

Gestützt auf Artikel 84 der Geschäftsordnung des Urner Landrates wird der Regierungsrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Welchen Einfluss hat der am 21. Mai 2006 durch das Schweizer Stimmvolk angenommene revidierte Bildungsartikel auf die Bildungslandschaft des Kantons Uri?

2. Sind die bestehenden Strukturen im Bildungswesen (Schulräte, Erziehungsrat, Inspektorate, Mittelschulrat) vor dem Hintergrund des neuen Bildungsartikels und HarmoS noch zeitgemäss?

3. Teilt der Regierungsrat die weitverbreitete Auffassung, dass der Erziehungsrat im heutigen Umfeld nur noch eine geringfügige Bedeutung hat und deshalb abgeschafft werden kann?

4. Welche gesetzgeberischen, bildungspolitischen und pädagogischen Konsequenzen hätte die Abschaffung des Erziehungsrates zur Folge?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung obiger Fragen.

.....

Philipp Sicher
Erstunterzeichner

.....

Christine Rufener Santschi
Zweitunterzeichnerin